

Zacharias Furtenbach von Schrogenberg, Hauptmann, hohenemsischer Rat und Landvogt der Grafschaft Vaduz und Herrschaft Schellenberg, siegelt die zwischen den Triesner und Balzner Alpgenossen getroffene Vereinbarung, wonach beide Parteien einen zwischen ihren Alpen Valüna und Gampfahl zu erstellenden Zaun auf der ihnen zugewiesenen Strecke zu errichten und zu unterhalten haben, wobei das zur Zäunung nötige Holz auf Valüna geschlagen werden darf.

Or. (A), GA T U12 – Pg. 31,5 / 19,2 cm. – Plica 2,6-3,6 cm. – Siegel von Zacharias Furtenbach von Schrogenberg, Hauptmann, hohenemsischer Rat und Landvogt in Vaduz in Holzkapsel anhängend – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 67 (zweites Siegel), S. 94ff – Rückvermerk: Spruchbrief enndtzwischen den alp gnoßen zu Valüna unnd auch dennen alp gnoßen auf Gampfahl wegen zeünung zwischen baiden alpen. Tax 1 [?] Gulden – Archivvermerk: No 19 bzw. am unteren Rand von anderer Hand später hinzugefügt [?]: Nro 2– Restauriert 1984 – Schrift der Urkunde durch Wasserschaden fleckig und teilweise stark verwischt.

Abschriften: (B¹) GA T Bund IX Faszikel 4, Nr. 111 (18. Jh.) – (B²) GA T Urkundenbuch (mit um 1800 angefertigten Abschriften) S. 57f – (C) GA Ba 016-2 (Repertorium Gemeindts-Briefe 1780) 12. Brief, fol. 77.

Auszug: Klenze, Alpwirtschaft S. 32.

Erwähnt: Büchel, Pfarrei Triesen. In: JBL 2 (1902), S. 222.

Regest: Das von Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) S. 124, Nr. 88 unter dem 31. März 1636 aufgeführte Regest bezieht sich auf GA T U39 (Urk. v. 7. Nov. 1636), allerdings dieselbe Sache betreffend, sodass die Verwechslung erklärbar ist.

Zur Sache vgl. auch GA T U39 (Urk. v. 7. Nov. 1636); Gerichtsentscheid betreffend Grenzkonflikte zwischen der Triesner Alp Valüna und der Balzner Alp Gampfahl zugunsten der Gemeinde Triesen.

l¹ || Jch^a hauptman **Zachariaß Furtenbach** zum || l² **Schrogenberg**¹, gräffisch **Hohenembsischer** rath und landt vogt baiden **Graff-** und **Herrschafften Vadutz** l³ und **Schellenberg** thun khundt und zu wissen allermeniglichen mit dißem brieffe, daß sich die gemaindts leüt l⁴ zu **Trisen** alß alp gnosßen in **Valüna**² gegen den gemaindts leüten zu **Baltzers** alß alpgnossen auf **Gampfahl**³ wegen l⁵ etwaß übertrib [und?] l^b überetzens beklagt [etc.?] l^c. Derowegen, so ist auf clag und antworth auch alleß für und ein- l⁶ bringen durch ergangnen ambtspruch erkhenndt unnd gesprochen worden. Daß baide alpgenosßen **Va-** l⁷ **lüna**² und **Gampfahl**³ sollen mitainannder zwischen baiden alpen ain zaun machen vom **Platen Tobel** biß zum l⁸ marckhstain, so unter der **Baltzner S<ees>**^d stehet unnd sollen die **Gampfahler** vom **Platten Tobel** biß zum **Töbele** l⁹ za<ünen, auch einen>^e fridbaren⁴ zaun <machen>^f und hinfürter stettigs fridbar erhalten, daß zaun holtz aber sollen und mögen l¹⁰ sÿ jederzeit auf der **Valüner** grund und boden nemen nach nothdurfft. Vom **Töbele** dannen biß zum marckhstain sollen l¹¹ die **Valüner** zeünen und wan sÿ, **Valüner**, über diß noch mehrer zeünen wollen, so sollen sÿ dessen gueten fueg unnd l¹² macht haben, sollen aber, waß sÿ weiter zeünen wolten, allain^g machen unnd sollen die **Gampfaller** zu mehrer zeünung l¹³ nicht schuldig seÿn zu helf-

fen. Dißen ergannnen amtspruch haben baide partheÿen angenommen, auch jede ainen besigletten l¹⁴ spruch brief zu erthailen gebetten, unnd^h ihnen zu geben erkhendt worden. Zu wahrem urkhundt dessen hab jch anfangs l¹⁵ benandter landt vogt auf baider parteÿen bit und begeren mein aigen adelich jnnsigel (doch mir, meinen erben unnd l¹⁶ ambt in allweeg ohne schaden) öffentlich gehenckht an disen brief, der erkhendt und gesprochen worden jst den letsten l¹⁷ marti jm sechzechenhundert sechs unnd dreÿßigsten jahrⁱ.

^a Initiale über 15 Zeilen (13,5 cm) – ^b Schrift durch Wasserschaden fleckig und stark verwischt; B¹ u. B²: oder – ^c ebenso; B¹ u. B²: keine Ergänzung – ^d ebenso; erg. n. B¹, B²: Säs – ^e Riss im Falz des Pgs.; erg. n. B¹, B²: ebenso – ^f Schrift durch Wasserschaden fleckig und stark verwischt; erg. n. B¹, B²: ebenso – ^g ob der Zeile ein ev. zwei Wörter nachgetragen, stark verwischt, unleserlich – ^h Schrift durch Wasserschaden fleckig und stark verwischt; B¹: seÿndt anstelle von unnd, B²: seind – ⁱ jahr von Zeilenmitte bis an den rechten Zeilenrand gerückt.

¹ Zacharias Furtenbach von Schregenber: Hauptmann und hohenemsischer Rat, zwischen 1631 und 1664 wiederholt Landvogt in Vaduz. Vgl. Kaiser / Brunhart Bd. 2 (Apparat), S. 458 Anm. 335 mit Lit. Angaben – ² Valüna: Alp im hinteren Teil des Saminatales, Gde. Triesen – ³ Gapfahl: Alp, Gde. Balzers – ⁴ «schutzgewährend», vgl. Lexer Bd. III, Sp. 509.